



Engagement von und mit
(kleineren und mittleren) Unternehmen

19/10/11

bagfa – 16. Fachtagung

Gliederung

1

1. Freiwilligenagentur Cottbus
 - Struktur, Inhalte, Projekte
2. Die Entwicklung von der Idee zum Konzept Unternehmensengagement
 - Entwicklung einer Fortbildung für GWO
 - Marktplatz „Gute Geschäfte“
 - Erprobung „Social Day“
 - Konzeptionelle Anbindung an die FWA

Freiwilligenagentur Cottbus – Struktur, Inhalte, Projekte

2

- 10 Jahre FWA – 2001 gegründet
- In Trägerschaft des Paritätischen LV Brandenburg e.V.
- derzeit 3 hauptamtliche MA
- Mit 2 Projekten:
 - „Lebensnah Lernen“ - Service Learning
 - „**Unternehmenspartnerschaften**“
 - Finanzierung: Stadt Cottbus, Förderprogramm „Soziale Stadt“

FREIWILLIGEN
Agentur Cottbus

DER PARITÄTISCHE
BRANDENBURG

3

Freiwilligenagentur Cottbus – Service- und Beratungsstelle Bürgerschaftliches Engagement

KERNGESCHÄFT der Freiwilligenagentur

- Information, Beratung, Vermittlung
- Initiierung von Engagement - Projekten
- Öffentlichkeitsarbeit
- **Zusammenarbeit mit 80 Einrichtungen mit 200 Einsatzstellen**
z.B. Familienpaten, Lernberater, Vorleser, Unfallhelfer, Telefonseelsorger, Gedächtnistrainer, AG Leiter Schach, Pflegebegleiter ...
- **Kurzfristige Vermittlung von Freiwilligen**
z.B. Rollstuhlfahrer begleiten, Unterstützung bei Renovierungsarbeiten für Haftentlassene

PROJEKTE der Freiwilligenagentur

- Im Rahmen des Programmes „Soziale Stadt“
- „Lebensnah Lernen“ in der Pestalozzi Förderschule in Schmelwitz (0,5 VE)
 - „Unternehmenskooperation - CV“ – IHK Sandow (1,0 VE)
- Weitere:
- „Bücherecke“ - / Ehrenamtliche
 - „Wunschgroßeltdienst“ – für 16 Kinder
 - „Lesefuchs“ – 31 VorleserInnen
 - „Schmökerröhle“ CTK – 7 Ehrenamtliche
 - „Seniortrainer“ – 18 Ehrenamtliche betreuen eigene Projekte

Veranstaltungsorganisation/ Events für Cottbus

- Tag des Ehrenamtes
- Marktplatz „Gute Geschäfte“
- Filmfestival „dieGesellschafter“
- Freiwilligenstammtisch
- Fachtage, Workshops Freiwilligenmanagement
- Fragebogenaktionen z.B. „Wohnen im Alter“
- Seniorenkino
- Adventsmarkt am Klosterplatz

Mitwirkung und Unterstützung durch Freiwillige:

- z.B.
- anlässlich Welttag des Buches
- Osteuropäisches Filmfestival (im Kinderprogramm)
- Lesenächte in Schulen
- Sportveranstaltungen
- Ferienprogramm wie Zirkusprojekt im Strombad

FREIWILLIGEN Agentur Cottbus

ÖA zur Förderung und Stärkung bürgerschaftlichen Engagements für Cottbus

- **Medienarbeit**
zu BE Themen
- **Newsletter FWA**
- Unterstützung der **Homepage der Stadt**
zu BE Themen
- **Impulsgeber**
- **Themenjahr 2011**
„Wirtschaft und Ehrenamt“
- Beratung und Austausch
zu BE Themen auf
Landesebene
(Lagfa, Staatskanzlei)

Kooperationspartner (verbindlich)

- **Fachbereiche der Stadt Cottbus**
Soziales, Jugend, Stadtentwicklung
- **Netzwerk „Gesunde Kinder“**
Gewinnung, Schulung von Paten
- **Schulen** Ehrenamtliche und Initiativen zur Unterstützung im Ganztagsschulbereich
- **Pflegestützpunkt** Unterstützung der Einbeziehung von Ehrenamtlichen in die Pflege
- **Bündnis für Familien**
Bündnispartner
- **REKIS** Zusammenarbeit
- **Seniorenbeirat** Mitarbeit in der Arbeitsgruppe „Bildung“
- **Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege – LIGA Cottbus**
- **JobCenter** bzgl. Freiwilligenarbeit

Projekt „Unternehmenspartnerschaften“ in der Freiwilligenagentur

4

- Förderung neuer **soziale Partnerschaften** im Stadtteil (Soziale Stadt Kulisse Förderprogramm)
- Stärkung der **Vernetzung** lokaler Akteure und Institutionen:
 - ▣ Unternehmen mit Mitarbeitern und Auszubildenden
 - ▣ gemeinnützige Organisationen mit MA und Adressaten
 - ▣ Bürger

Die Entwicklung der Idee Unternehmensengagement

5

1. **2007**
 - ▣ Mai bis Juli Weiterbildungsreihe „Auf gleicher Augenhöhe“
 - ▣ November 1. Marktplatz „Gute Geschäfte“
2. **2009 und 2010**
 - ▣ Erprobung „Social Day“ mit Mitarbeitern aus Unternehmen
3. **2011 – Konzeptionelle Anbindung an FWA**
 - ▣ Workshops sowohl für Azubis als auch für GWO
 - ▣ Beratungen zu Teameinsätzen

Unternehmensengagement – 2007

1. Entwicklung einer Fortbildung für GWO

6

- Ziel: Schritte aufzeigen zu Unternehmenspartnerschaften
- Inhalte: Möglichkeiten und Chancen verschiedener Unternehmenskooperationen



Auf gleicher Augenhöhe ...

- sind Gemeinnützige und Unternehmer, wenn sie
- + sagen können: Das sind wir! Das können wir!
- + sich als gleichwertige Partner kennenlernen
- + Vertrauen schaffen durch stabile Partnerschaften

Modul 1) In den Spiegel sehen!

Stärke und Profil der Organisation.
Wer bin ich? Wer wollen wir sein? Wie werden wir gesehen? Wie wollen wir gesehen werden?

Modul 2) Partner oder Märchenprinz!

Das Unternehmen als Partner kennen lernen.
Was unterscheidet uns? Was ist attraktiv an mir?

Modul 3) Partnerschaften schmieden!

Kooperationen entstehen - aber wie?
Kommunikationsprobleme: Sprechen Unternehmer eine andere Sprache als Gemeinnützige?

Unternehmensengagement – 2007

1. Entwicklung einer Fortbildung für GWO

7

- Auf gleicher Augenhöhe ...
 - Das sind wir! Das können wir!
 - Sich als gleichwertige Partner kennenlernen
 - Vertrauen schaffen durch stabile Partnerschaften
- Finanzierung über Aktion Mensch, Kooperation mit UPJ und Interlink Berlin



FREIWILLIGEN
Agentur Cottbus

DER PARITÄTISCHE
BRANDENBURG

Unternehmensengagement – 2007

1. Der Marktplatz

8

Marktplatz „Gute Geschäfte Cottbus“

- Gute Initialzündung für Engagement
- Begleitung des MP sind für die Qualität entscheidend (Botschafter, Kontaktpflege, Workshops)
- Als Netzwerkplattform für kleinere Akteure?



Die Entwicklung der Idee Unternehmensengagement

9

1. 2007

- ▣ Mai bis Juli Weiterbildungsreihe „Auf gleicher Augenhöhe“
- ▣ November 1. Marktplatz „Gute Geschäfte“

2. 2009 und 2010

- ▣ Erprobung „Social Day“ mit Mitarbeitern aus Unternehmen

3. 2011 – Konzeptionelle Anbindung an FWA

- ▣ Workshops sowohl für Azubis als auch für GWO
- ▣ Beratungen zu Teameinsätzen

FREIWILLIGEN
Agentur Cottbus

DER PARITÄTISCHE
BRANDENBURG

Unternehmensengagement – 2009/2010

2. Erprobung Social Day

10



Lausitzer Rundschau 11. Mai 2009



Neues Grün für das Cottbuser Strombad

Freiwillige engagieren sich beim Social Day für Jugendhilfeeinrichtung

Cottbus. Mehr als zwei Dutzend Helfer haben am Sonntag im Strombad zu Harke, Schubkarre und Gartenschlepper gegriffen. Beim 1. Social Day in Cottbus skapten die Bäume neu und verlegten Gehwegplatten. Mit Harten indem Frauen die großen Flächen und lockern sie auf, wo das weiche Gras den Belastungen nicht standhalten kann. Dann wird begleitet von Schaufeln. Ein angeregtes und Saison eingetragenes Jugendhilfe und Männer verlagern parallel neue Plätze ein. „Lernen im Vorjahr erstmals angelegten Grünflächen haben unter den vielen Veranstaltungen gelitten. Dabei gab es wie die für die beginnende Saison neu“, erklärt Jörg Meyer, der Geschäftsführer der Jugendhilfe Cottbus. „Kinder und Jugendliche, die bei Schulsport auch im Strombad übermüdet und anstrengend werden.“ Dem Aufruf zum 1. Social Day in Cottbus innerhalb der bundesweiten Aktionswoche „Ja, doch die und Männer verlagern parallel neue Plätze ein.“ „Lernen im Vorjahr erstmals angelegten Grünflächen haben unter den vielen Veranstaltungen gelitten. Dabei gab es wie die für die beginnende Saison neu“, erklärt Jörg Meyer, der Geschäftsführer der Jugendhilfe Cottbus. „Kinder und Jugendliche, die bei Schulsport auch im Strombad übermüdet und anstrengend werden.“ Dem Aufruf zum 1. Social Day in Cottbus innerhalb der bundesweiten Aktionswoche „Ja, doch die und Männer verlagern parallel neue Plätze ein.“ „Lernen im Vorjahr erstmals angelegten Grünflächen haben

Die Entwicklung der Idee Unternehmensengagement

11

1. 2007

- ▣ Mai bis Juli Weiterbildungsreihe „Auf gleicher Augenhöhe“
- ▣ November 1. Marktplatz „Gute Geschäfte“

2. 2009 und 2010

- ▣ Erprobung „Social Day“ mit Mitarbeitern aus Unternehmen

3. 2011 – Konzeptionelle Anbindung an FWA

- ▣ Workshops sowohl für Azubis als auch für GWO
- ▣ Beratungen zu Teameinsätzen

FREIWILLIGEN
Agentur Cottbus

DER PARITÄTISCHE
BRANDENBURG

Unternehmensengagement – 2011

3. Konzeptionelle Anbindung an die FWA

12

- Anbindung an Kerngeschäft und Verknüpfungen schaffen
- Workshop: Bedarf für Teams in der eigenen Organisation
- Formblatt und Checkliste für gemeinnützige Organisationen

Workshop
„Teameinsätze für Freiwilligengruppen“



Tom Sawyer und Huckleberry Finn

be

FREIWILLIGEN
Agentur Cottbus

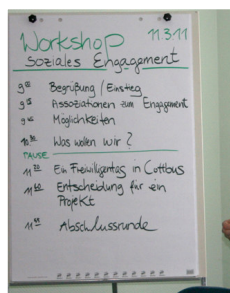
DER PARITÄTISCHE
BRANDENBURG

Unternehmensengagement – 2011

3. Konzeptionelle Anbindung an die FWA

13

- Workshop Azubis zur Vorbereitung Freiwilligentag



FREIWILLIGEN
Agentur Cottbus

DER PARITÄTISCHE
BRANDENBURG

Unternehmensengagement – 2011

Kriterien für erfolgreiche CV-Aktivitäten

14

Gute Rahmenbedingungen schaffen

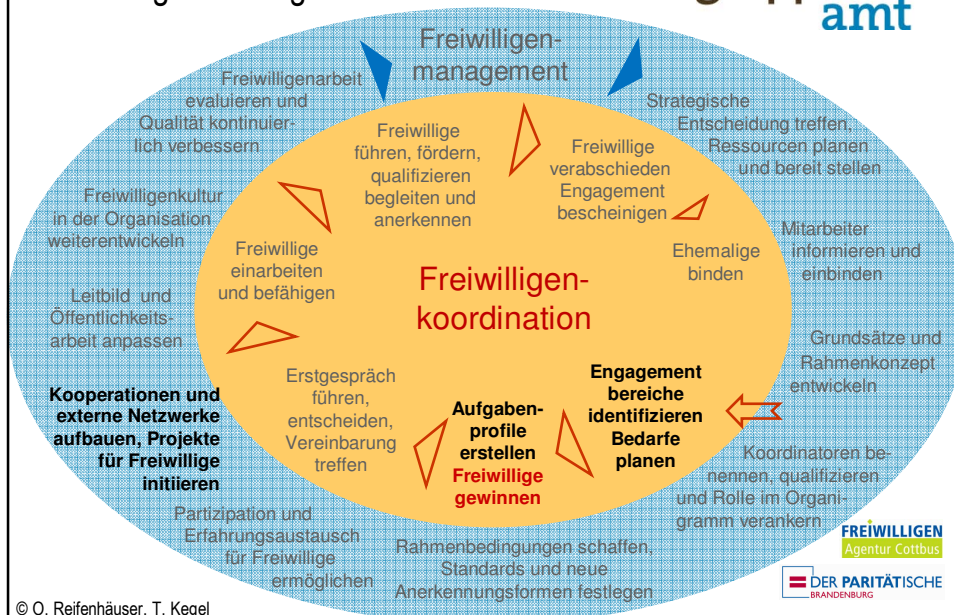
- Nutzen der Aktion erkennbar sein
 - ▣ Ergebnisorientierte Aktion → Wirkung erzielen
 - ▣ „Besonders lobenswert, dass wir als Team gearbeitet haben.“ (*Azubi 1. Lehrjahr, Einsatz im Seniorenheim*)
- Zufriedenheit der Teilnehmer
 - ▣ Motive/ Interessen/ Ideen der Azubis beachten

FREIWILLIGEN
Agentur Cottbus

DER PARITÄTISCHE
BRANDENBURG

Einführung von Freiwilligen-Management

berater
gruppe
ehren
amt



DANKE für Ihre Aufmerksamkeit

Karen Wichmann
karen.wichmann@freiwilligenagentur-cottbus.de

Lisa Grundke
grundke@freiwilligenagentur-cottbus.de

FREIWILLIGEN
Agentur Cottbus

 DER PARITÄTISCHE
BRANDENBURG